

RELIGIONSLEHRBUCH FÜR SEKUNDÄR- UND MITTELSCHULEN

Herausgegeben vom bischöflichen Ordinariat des Bistums Basel

ZWEITER TEIL

KIRCHENGESCHICHTE

von Dr. Johann Baptist Villiger

LITURGIK

von Dr. Joseph Matt

Zweite, durchgesehene und verbesserte Auflage

MARTINUSVERLAG-DER BUCHDRUCKEREI HOCHDORF AG - 1945

Inhaltsverzeichnis

KIRCHENGE SCHICHTE

Einleitung	1
Erster Zeitraum:	
<i>Die Kirche im Bereich der griechisch-römischen Kulturwelt</i> (1.—8. Jahrh.)	
Die griechisch-römische Kulturwelt	3
1. Die Kirche im heidnischen Römerreich (Von der Gründung bis zum Edikt von Mailand 313)	
A. Das Zeitalter der Apostel (1. Jahrhundert)	
§ 1. Die Kirche bei den Juden	5
§ 2. Die Kirche bei den Heiden	10
Paulus, der Heidenapostel 10—13; Petrus der erste Papst 13—14; Johannes und die übrigen Apostel 14; der Untergang Jerusalems 15	
B. Das Zeitalter der Märtyrer und Bekenner (2. u. 3. Jahrh.)	
§ 3. Die schnelle Ausbreitung des Christentums'	16
§ 4. Die Kirche wird verfolgt	17
Ignatius v. Antiochien, Polykarp v. Smyrna' 20—21	
§ 5. Verfassung der Kirche	23
§ 6. Die Katakomben	25
II. Die Kirche im christlichen Römerreich (Vom Mailänder-Edikt bis zum Zusammenbruch des weström. Reiches 313—476)	
§ 7. Die Kirche erhält die Freiheit durch Konstantin d. Gr.	28
§ 8. Der arianische Glaubensstreit	30
§ 9. Das Christentum wird Staatsreligion	31
Ambrosius 33	
§ 10. Das Mönchtum	34
§ 11. Die Bekehrungsarbeit der Kirche	36
§ 12. Die Irrlehren des Nestorius und Eutyches /	36
§ 13. Die Kirchenväter und Kirchenlehrer	38
Augustinus 39—40	
III. Die Kirche beim Zusammenbruch der griech.-röm. Kultur (Vom Ende des 5. bis zum Beginn des 8. Jahrhunderts)	
§ 14. Leiden und Wirksamkeit der Kirche während der •Völkerwanderung	41
§ 15. Die Franken nehmen das Christentum an	44
§ 16. Benedikt; der Vater der abendländischen Mönchtums	45
§ 17. Papst Gregor der Große (590—604)	46
§ 18. Bekehrung der Angelsachsen	48
§ 19. Ausbreitung des Christentums im Gebiete der heutigen Schweiz	49
Kolonban, Gallus 52	

Zweiter Zeitraum

Die Kirche als Erzieherin und Führerin des Abendlandes

(Vom Beginn des 8. bis zum Ende des 13. Jahrh.)

§ 20. Die neue Zeit 53

I. Die Erziehung der abendländischen Völker durch die Kirche (8. und 9. Jahrh.)

§ 22. Die Bekehrung der Germanen in Mitteleuropa wird
vollendet 56
Bonifatius, der Apostel Deutschlands 57—58

§ 22. Bündnis der Päpste mit den Franken 58

§ 23. Erste Blütezeit unter Karl dem Großen 59

§ 24. Die kirchl. Trennung des Morgenlandes von Rom 62

§ 25. Die ersten Klöster in der heutigen Schweiz 64

II. Der Kampf der Kirche um ihre Freiheit

I (10. und 11. Jahrh.)

§ 26. Das Papsttum unter fremder Herrschaft 67

§ 27. Niedergang der kirchlichen Zucht 68

§ 28. Wiederaufstieg der Kirche 70

§ 29. Sieg der Reform Gregors VII 72

III. Die Kirche als Führerin der abendländischen Völkerfamilie

(12. und 13. Jahrh.)

§ 29. Die Kreuzzüge 74

§ 30. Neue Ordensgründungen 77

§ 31. Der Kampf der Päpste mit den Hohenstaufen 78

§ 32. Das Papsttum auf der Höhe der äußern Machtentfaltung unter Innozenz III 80

§ 33. Innere Erneuerung der Kirche, durch die großen Bettelorden
Franz von Assisi, Dominikus 84—86 82

§ 34. Die Inquisition 86

§ 35. Die Kulturarbeit der Kirche 88

Dritter Zeitraum:

Die Kirche während der Auflösung der politischen und religiösen

Einheit des Abendlandes (14.-bis Mitte 17. Jahrh.)

Übersicht 91

I. Schwächung des Papsttums und Sinken des kirchl. Geistes- (Vom Endes des 13. bis zur Mitte des 15. Jahrh.)

§ 36. Das Papsttum verliert die äußere Machtstellung 92

§ 37. Das Papsttum unter französischer Vormundschaft in
Avignon (1305—1377) 93

§ 38. Die abendländische Kirchenspaltung (1378—1417) 95

§ 60.	Der Kulturkampf in der Schweiz	171-
§ 61.	Die Kirche in der Schweiz nach dem Kulturkampf	176
§ 62.	Das 'innere' Leben der Kirche in der neuesten Zeit	177
	Don Bosco, der Jugendapostel 180—183	
§ 63.	Das Wirken der Päpste in der neuesten Zeit . . .	184
	Leo XIII. 184. Pius X. 189, Benedikt XV. 183, Pius XI. 187. Pius XII. 189	
	Ausblick	190

Erster Abschnitt: Heilige Orte

LITURGIK

A. Das christliche Gotteshaus

I.	Die allchristliche' Basilika	394
II.	Die Kirchenbaukunst im MiU.e.J.aUer.	196
	1. Der Kirchenbau der karolingisch-ol'tonischen Zeit	196
	2. Der romanische Kirchenbau.	197
	3. Der gotische Kirchenbau.	198
III.	Die Kirche'niinst. der Neuzeit.	201
	1. Renaissance	201
	2. Barock.	205
	3. Rokoko." K	206;
	4. Der klassizistische Baustil	206
IV.	Der Kirchehau der Gegenwart.	210

B. Der Altar

Zweiter Abschnitt: Heilige Zeiten

Allgerneines über das Kirchenjahr		213
A. Das Christusjahr		
	1. Die Weihnaechts-Fcstzeit	217
	II. Die Oster-Festzeit: ""'	221
B. Die Marienfeste		
	- I. Allgemeines""	229
	II. Uebersicht-über die Marienfeste!	229
C. Die Heiligenfeste'		
	I. Allgemeines	230
	II. Einige Heiligen!cste.. . . .	230

Dritter Abschnitt: Kirchliche Gegenstände

I.	Die göttesdienstlichen Gewänder	234
II.	Liturgische Farben	235
III.	Die hl. Gefäße	235
IV.	Kirchensprache und Gesang	236
V.	Das Meßbueh	236

Vierter Abschnitt: Heilige Handlungen

I. Heilige Sakramente	237
1. Die hl. Taufe.	237
2. Die hl. Firmung	238
3. Das heiligste Sakrament des Altars.	239
Einführung 239, Uebersicht 242. A. Vormesse 243. B. Opfermesse 245	
C. Schlug 248, D. Meßfeiern 249	
4. Das hl. Bußsakrament	25L
5. Die hl. Oelung.	251
6. Die hl. Priesterweihe.	252
7. Das hl. Ehesakriament	253
II. Die Sakramentalien	253
Die Eigenfeste der Schweizer Bistümer.	255

Verzeichnis der Kartendarstellungen

Das römische Reich zur Zeit seiner größten Ausdehnung unter Kaiser Trajan (98—117).	4
Zweite Missionsreise des hl. Paulus.	12
Das römische Reich nach der Teilung durch Theodosius d. Gr. 395	32
Das Abendland nach der Völkerwanderung.	42
Bistümer im Gebiete der heutigen Schweiz um 700	51
Bedrohung des Christentums durch den» Islam im 8. Jahrhundert	54
Ausbreitung des Christentums unter den Karolingern	61
Der erste Kreuzzug 1096—99	75
-Bedrohung des Papsttums durch die Hohenstaufen 1152—1268	79
Abendländische Kirchenspaltung. 1378 bis ca. 1400.	96
Ausbreitung der Reformation, ca. 1559.	112
Ausbreitung der Glaubensncuerung in der Schweiz	119
Erneuerung der Kirche.	130
Konfessionelle Gestaltung der Schweiz nach 1650.	136
Reisewege des hl. Franz Xaver. 1544—155,2	139'
Bistümer der Schweiz seit dem 19. Jahrhundert	156
Italien mit Kirchenstaat. 1815—1870.	169

Zu den Illustrationen

Kopf-Zeichnungen: August Frey., Kunstmaler, Zürich

Kartendarstellungen: Johann Kaiser. Prof., Altstätten (St. Gallen) und Dr. Eugen Fischer. Hochdörf

Symbole der Liturgik nach \ Otto Müller, Pfarrer

Pholos: Archiv für Kunstdeiikraäler, Basel (Abb. 5); Aschwänden, Flüelen-Altendorf (Abb. 13); Baudirektion des Kts. Zürich (Abb. 3); Freier It., Zürich I (Abb. 17); Gabarell J., Thalwil (Abb. 12); Perrochet und Phototypic SA., Lausanne (Abb. 2); Photoglob Wehrli & Vouge AG., Zürich (Abb. 4, 6, 7, 9, 10, 11); Photohaus Lang, Clnir (Abb. 18); Wiget Paul, Schwyz (Abb. 15); Photohaus Baumgartner, St. Gallen (S. 65)